

Vorschau

Sonntag, den 20.09.2026 um 17:00 Uhr



© Bild: Thomas Peter

Mikhail Mordvinov

"Weltklassik am Klavier - Auf verwachsenem Pfade - Klänge der Natur und Erinnerung!"

Schubert, Bartók und Janacek

Eintritt:

Erwachsene: 30,00 €; Studenten: 15,00 €;
Jugend (bis 18): Eintritt frei

Reservierungen / Abo / Newsletter:

info@weltklassik.de - www.weltklassik.de - 0151 125 855 27

Bitte reservieren Sie Ihre Plätze rechtzeitig!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Ihre Jacqueline Baumann und Manfred Villmann



NEU! Möchten Sie das nächste Konzertprogramm per Email erhalten?



WELTKLASSIK

HEUTE

Sonntag, den 16.08.2026 um 17:00 Uhr
in Wieckenberg, Büchtmannshof,
Stechinellistraße 6



© Bild: Zuzanna Specjal
Nadezda Pisareva

"Weltklassik am Klavier - Zwei große Symphoniker - Tschaikowsky und Prokofjew !"

Tschaikowsky und Prokofjew

Nadezda Pisareva

Nadezda Pisareva gewann die Silbermedaille und den Kammermusikpreis des "Scottish International Piano Competition" 2010 in Glasgow, den Publikums- und 3. Preis beim Val Tidone International Piano Competition 2015 in Italien und ist Preisträgerin des "Bärenreiter-Urtext Preis" im Rahmen des Internationalen Musikwettbewerbs der ARD 2014 in München. 2015 debütierte sie in der Moskauer Philharmonie und trat beim Verbier Festival auf. Als Solistin hat Nadezda unter anderen mit dem BBC Scottish Symphony Orchestra in Glasgow und Orchestre Royal de Chambre de Wallonie in Bruxelles zusammengearbeitet. Sie hat zwei CDs veröffentlicht: Das Programm der ersten Solo CD ist dem Komponisten Robert Schumann gewidmet. Die zweite CD besteht aus Kammermusikwerken für Saxophon und Klavier und war eine Zusammenarbeit mit der Saxophonistin Hannah Stoll und Deutschland Radio Kultur. Nadezda studierte in Moskau und in Berlin.

"Weltklassik am Klavier - Zwei große Symphoniker - Tschaikowsky und Prokofjew!"

Peter Tschaikowsky (1840 - 1893)

Zwölf Klavierstücke op. 40

1. Étude, 2. Chanson triste, 3. Marche funèbre, 4. Mazurka, 5. Mazurka, 6. Chant sans paroles, 7. Au village, 8. Valse, 9. Valse, 10. Danse russe, 11. Scherzo, 12. Rêverie interrompue

- Pause -

Sergei Prokofjew (1891 - 1953)

Sonate Nr. 9 C-Dur op. 103

I. Allegretto, II. Allegro strepitoso, III. Andante tranquillo, IV. Allegro con brio, ma non troppo presto

"Weltklassik am Klavier - Zwei große Symphoniker - Tschaikowsky und Prokofjew"

Tschaikowsky und Prokofjew, beide große Symphoniker, übertragen in diesen Klavierwerken ihre orchestrale Klangfülle auf das Tasteninstrument.

Tschaikowskys 12 Stücke, op. 40 (1878) umfassen eine Vielfalt an Charakterstücken - von lyrischen Momenten bis zu virtuosen Tänzen. Die Sammlung spiegelt seine melodische Ausdrucksstärke und seine Liebe zur russischen Folklore wider.

Prokofjews Klaviersonate Nr. 9, op. 103 (1947) ist seine letzte Sonate. Im Gegensatz zu den "Kriegssonaten" entfaltet sie eine introvertierte, fast kammermusikalische Klangwelt. Klare Strukturen, subtile Harmonien und eine gelassene, oft verspielte Atmosphäre prägen dieses reife Spätwerk.